

Medienmitteilung

Solarplattform Seeland auf Kurs

Das Jahr 2017 stand bei der Solarplattform Seeland im Zeichen der finanziellen Stabilisierung. Gleichzeitig konnten diverse Solar-Projekte umgesetzt werden. Ein besonderer Meilenstein war die Initiative Solarregion Seeland und die vertiefte Zusammenarbeit mit dem Verein seeland.biel/bienne.

„Der Verein Solarplattform Seeland ist auf Kurs“. Wie die Präsidentin Maja Bühler Gäumann anlässlich der 5. ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2018 informierte, konnte die Solarplattform dank verschiedenen eingeleiteten Massnahmen das Jahr mit einer schwarzen Null abschliessen. Dies auch dank den erfreulich zahlreichen neuen Mitgliedern, darunter die Einwohnergemeinden Seedorf, Bellmund, Worben, Lengnau, Tschugg und Gals. Insgesamt kann sie zuversichtlich in die Zukunft schauen und freut sich weiterhin auf ihre Aufgaben als kompetente Informationsdrehzscheibe sowie Vermittlungsplattform in Sonnenenergiefragen im Seeland.

Eine Vielzahl an Vereinen, Gemeinden und Unternehmen beanspruchten zudem die Unterstützung der Solarplattform, um PV-Anlagen zu planen. Auch die Bürgerbeteiligungsprojekte „Portsolar“ und „Solargenossenschaft Lyss“ entwickelten sich im vergangenen Jahr erfreulich. Nachdem „Portsolar“ bereits im Frühling 2017 realisiert wurde, steht auch dem Bau der Anlage der „Solargenossenschaft Lyss“ nichts mehr im Weg.

Die Annahme des revidierten Energiegesetzes zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Erhöhung der Energieeffizienz sowie der erneuerbaren Energien stellt die Solarplattform vor neue und spannende Herausforderungen. Im Sinne der Energiewende lancierte der Verein seeland.biel/bienne unter dem Namen „Solarregion Seeland“ in Zusammenarbeit mit der Solarplattform ein Vorzeigeprojekt zur Förderung der Solarenergie.

Die Solarplattform freut sich darauf, die Produktion von Sonnenenergie im Seeland auch in Zukunft voranzubringen. Dazu organisiert sie unter anderem den Tag der Sonne am 2. Juni 2018 in Lyss, an dem neben einer Fachmesse, ein Mini-Solarauto-Rennen sowie eine Solarchallenge stattfinden wird. Letztere zeigt den Fortschritt und erlaubt einen Vergleich unter den Gemeinden in Bezug auf die Produktion von Solarstrom. Auf der Internetseite www.solarregion-seeland.ch werden ab Frühling 2018 der Solarstromanteil am Stromverbrauch der jeweiligen Gemeinde dargestellt. Die Vorbereitungen für den Tag der Sonne laufen bereits auf Hochtouren.

Veröffentlicht am Mittwoch, 15. März 2018

Weitere Auskünfte erteilen:

Maja Bühler Gäumann, Präsidentin Solarplattform Seeland, 032 384 32 24

Martin Glaus, Geschäftsleiter Solarplattform Seeland, 032 384 17 33